

Reisemedizinische Beratung

ist kein Thema, bei dem man Standard-Textbausteine verwenden kann. Zu unterschiedlich sind die individuellen Anforderungen. Die Empfehlungen zu Vorbereitungen, notwendigen Impfungen oder allgemeinen Präventionsmaßnahmen im Reiseland richten sich nicht nur nach der besuchten Region, sondern auch nach Art der Reise, Unterkunft, etwaigen Vorerkrankungen und sonstigen individuellen Bedürfnissen des Reisenden. Unser Autor, Dr. med. Andreas H. Leischker, hat diese Herausforderung anhand einzelner Fallvignetten anschaulich dargestellt. Seite **14**



Die ärztliche Leichenschau

ist mit einigen Fallstricken verbunden, über die Kollegen, die selten mit dieser Aufgabe konfrontiert sind, leicht stolpern können. So ist z. B. die Einordnung in die Kategorie natürlicher bzw. nicht natürlicher Tod auch versicherungsrechtlich relevant. Häufige Unsicherheiten betreffen z. B. auch die Fragen, wann die Polizei zu verständigen ist, ob die Leiche immer vollständig entkleidet werden muss und ob bzw. wann man die Leichenschau ablehnen kann. Seite **44**



Der Allgemeinarzt

Fortbildung und Praxis für den Hausarzt
35. Jahrgang, Heft 3, 25. Februar 2013

Impfungen

AKTUELL

- Informationssicherheit in der Praxis überprüfen 6
- Bei Husten auch an COPD denken 6
- Arzneimitteldaten transparenter machen 8
- ADHS-Medikamente senken Kriminalitätsrate 8
- Blutfettmessung auch nach dem Essen möglich 9
- DMP verbessert Asthma-Kontrolle 9
- Fördert Obstipation das Darmkrebsrisiko? 10
- Schlafmangel verringert Insulinsensitivität 11

TITELTHEMA

Andreas H. Leischker
Die reisemedizinische Sprechstunde

Herbert Hof

Pneumokokken: Ältere Menschen effektiv impfen 21

PRAXIS

Praxisalltag

Krankheit, Arbeit, Beruf: Sozialmedizin leicht gemacht 25

Arzt & Recht

Medikamenten-Aufklärung: Beipackzettel reicht nicht 28

Hausärzte diskutieren

Patientenaufklärung – wie machen Sie's? 31

Unternehmen Arztpraxis

Rationelle Arznei- und Heilmittelversorgung:
Wirtschaftlich denken, Überblick behalten 32

FORTBILDUNG

Stefanie Lindl-Fischer

Von Fall zu Fall: Was quält die Ordensfrau? 36

Titelbild: Fotolia



Wirtschaftlich verordnen

und damit Kassen-Regressen vorbeugen – das ist gar nicht so schwer. Unser Beitrag erklärt, was Sie bei der Arznei- und Heilmittelverordnung beachten sollen, nach welchen Kriterien die Kassen prüfen und wie Statistik nützen kann, damit Sie abrechnungstechnisch im Rahmen bleiben. Auch wie Sie im Falle eines Prüfungsverfahrens vorgehen sollten, erfahren Sie ab Seite **32**

Urabstimmung zum Sicherstellungsauftrag

Eine aktuelle Umfrage der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV), an der sich rund 80 000 Vertragsärzte beteiligten, zeigt: Die große Mehrheit der niedergelassenen Ärzte stellt den derzeitigen Sicherstellungsauftrag nicht grundsätzlich in Frage. Doch wirklich zufrieden sind sie damit dann doch nicht. So wünschen sich die Ärzte unter anderem mehr Planungssicherheit, eine klar berechenbare Bezahlung und mehr Zeit für ihre Patienten.

Seite **58**

Ethikkommissionen schützen Verbraucher und Forscher

Wenn in der Medizin neue Therapien oder Medikamente getestet werden sollen, so müssen dazu Studien an Probanden durchgeführt werden. Wie weit solche Studien gehen dürfen, entscheiden hierzulande Ethikkommissionen. Ob diese nur ein bürokratisches Übel sind, und inwiefern auch der Hausarzt damit in Berührung kommen oder doch sinnvolle Einrichtungen auch der Hausarzt damit in Berührung kann, lesen Sie auf Seite **62**



FORSCHUNG

Reiner Albrecht
Hautkrebs: Dermatoskopie-Leitfaden für Hausärzte 38

Thomas Tatschner
Die ärztliche Leichenschau: Häufige Fallstricke 44

Fritz Meyer
Exanthem unter Amoxicillin: Reaktivierte Mononukleose? 46

Hellmut Mehnert
Mehnerts Diabetes-Tipps 51

VERORDNUNG

Pharma-News 52

Kongressberichte

Hypertonie: Wirksameres Sartan 54

Akute Bronchitis: Phytotherapeutikum hilft 54

Diabetes: Auf Gewicht, Blutdruck und Fette achten 55

ACS: Thrombozytenaggregation wirksam hemmen 55

Antihypertensiva-Kombinationen: Das Gewicht macht's 56

Besserer Insultschutz bei Vorhofflimmern 56

HAUSARZT + POLITIK

Ärzte bekennen sich zum Sicherstellungsauftrag 58

Streit ums Honorar: HNO-Ärzte machen freitags dicht 60

Korruption: Kein Spezialgesetz für Ärzte 61

PANORAMA

Journal

Welche Aufgaben haben Ethikkommissionen? 62

Mit Testbild zum optimalen TV-Genuss 64

Kurz & gut 66

VERSCHIEDENES

Impressum 45